

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
für die Jugendhilfe im Strafverfahren

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Verl von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Verl Der Bürgermeister Paderborner Straße 5 33415 Verl Telefon: +49-5246-9610 Telefax: +49-5246-961250 E-Mail: kontakt@verl.de DE-Mail: kontakt@verl.de-mail.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Stadt Verl Datenschutzbeauftragter - persönlich - Paderborner Straße 5 33415 Verl Tel: +49-5246-9610 E-Mail: Datenschutz@Verl.de
Zweck und Notwendigkeit:	Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz. Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben. Ihre Daten verwenden wir nur zu diesem Zweck.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf Art. 6 (1) a DS-GVO (Einwilligung). Die Verarbeitung der Daten erfolgt außerdem auf Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) und Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe). Die Verarbeitung erfolgt insbesondere aufgrund folgender Rechtsgrundlagen: § 52 SGB VIII, §§ 61 – 68 SGB VIII (Sozialgesetzbuch Aches Buch, Kinder- und Jugendhilfe), § 38 JGG (Jugendgerichtsgesetz) Folgende Daten werden gespeichert: Namen, Geburtsdaten, Kontaktdaten und fallspezifische Daten, die zur Unterstützung des Beschuldigten und zur Umsetzung von zu ergreifenden Maßnahmen erforderlich sind.

Empfänger/ Kategorien von Empfängern:	Es erhalten grundsätzlich die internen Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese im Rahmen der Jugendgerichtshilfe benötigen. Wenn und soweit der Fachbereich Jugend der Stadt Verl Dritte einschaltet, erhalten diese personenbezogene Daten nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Dritte können sein: Gerichte, andere Behörden, beauftragte Rechtsanwälte, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, und weitere Institutionen zur Erfüllung von Arbeitsaufträgen.
Übermittlung an ein Drittland/ internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten (z.B. speichern) wir für die Dauer des Veranlagungsprozesses. Nach Beendigung der Veranlagung löschen wir Ihre Unterlagen spätestens nach Ablauf von 10 Jahren.
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO) Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.
Widerruf:	Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse kontakt@verl.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.